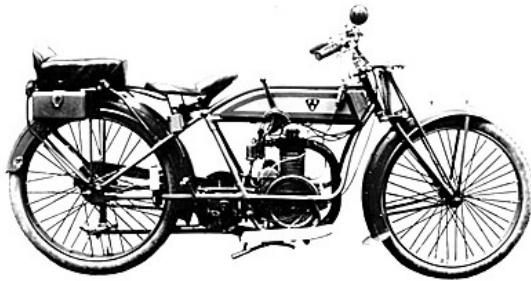


Industrie und Handwerksgeschichte



Frühes Bucker-Motorrad mit 250-ccm-Columbus-Motor

Quelle: Fam. Kunz Oberursel



BÜCKER-JAP 250 Rennmaschine

Foto: Fam. Kunz Oberursel



Foto: Fam. Kunz Oberursel

Industrie und Handwerksgeschichte

Bücker-Fahrzeugbau war ein Motorradhersteller in Oberursel

Franz Bücker, geboren 1894 in Vehrte bei Osnabrück

- 1922** beschäftigt bei der Uelzener Maschinenfabrik Otto Raake, Uelzen. Konstruktion von „Raakete“ Motorrad. Umzug nach Oberursel.
- 1922** Gründung der Firma durch Franz Bücker, Herstellung von Zweirädern. Obere Hainstraße
- 1924** Ab diesem Jahr Einsatz von Columbus- und JAP Motoren
- 1925** Herstellung von Motorrädern von 125 bis 1000 ccm, zusammen mit Karl Raufenbarth (Schwager) und Schwiegervater Konstantin Raufenbarth. Motoren von JAP, Ilo, Sachs, Villiers.
- 1926** Gründung eines Rennstalls
- 1937** Neue Fabrikräume in der Hohemarkstraße
- 1949** Deutsche Straßenmeisterschaft, 250 ccm
- 1950** Schwiegersohn Heinrich Walz tritt in den Betrieb und den Rennstall ein.
- 1953** Aufnahme der Mopedfertigung
- 1955** Aufnahme der Reparatur und Wartung von PKW, Goggomobile, Ford
- 1958** Aufgabe der Motorradfertigung

Quelle: www.schreinerei-kunz.de

Industrie und Handwerksgeschichte

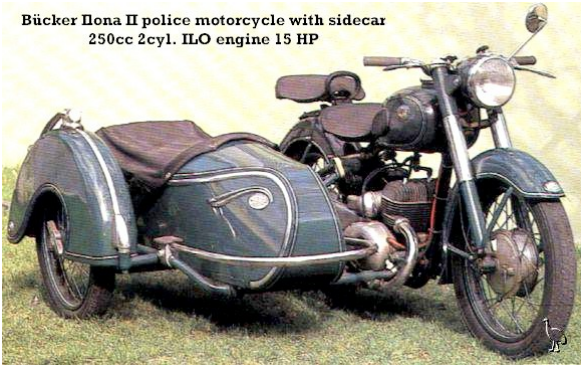


Ausstellung
Weilstraße 4, Oberursel
„Schreinerei Kunz“
Geschichte der Firma
Bücker, Motorradfabrik
Geöffnet während des
Hessentages
von - Uhr



Industrie und Handwerksgeschichte

Bücker Iona II police motorcycle with sidecar
250cc 2cyl. ILO engine 15 HP



Motorräder

waren 1953 wieder sehr erfolgreich!

Bei schwersten Zuverlässigkeits-, Langstrecken- und Gelände-Fahrten wurden mit „Bücker“-Serien-Maschinen große Erfolge erzielt. So konnten mit nur wenigen Fahrern am Start, bei stärkster Konkurrenz sehr viel Gold-, Silber- und Bronze-Medaillen errungen werden. Neben vielen örtlichen Plaketten wurden u. a.

28 Goldmedaillen

15 Silbermedaillen

8 Bronzemedailles

in härtesten nationalen Wettbewerben herausgefahren.

Außerdem wurden noch verschiedene Klassensiege, beste Berg- und Geschwindigkeitsprüfungen, Mannschaftspreise und Klubmeister auf „Bücker“-Motorräder errungen.



Diese vielen Erfolge sind ein weiterer Beweis der Qualitätsarbeit, Zuverlässigkeit und Güte der „Bücker“-Motorräder

Wer „Bücker“ fährt, fährt gut!

„Bücker“-Motorrad-Werk Oberursel (Ts.)

Industrie und Handwerksgeschichte

Fahrzeugbau FRANZ BÜCKER - Oberursel (Ts.) - Telefon 549
Verkaufsstelle Frankfurt a. M. - Telefon 32429

Preisliste 1935 für Bücker-Motorräder

Bücker T 1 (400 ccm) Zweitakt, F & S Motor, komplett mit elektr. Beleuchtung, Tachometer, Ballhupe	RM.	375.-
Bücker T 2 (200 ccm) Zweitakt m. angeblocktem Getriebe, Dublex-Kette, poliert, Aluminium-Kettenkasten, vollständig öldicht, 45 Watt Bosch-Batteriezündung u. Horn, Tacho, Tank verchromt	RM.	660.-
Bücker S 2 (200 ccm) Viertakt, obengesteuert, 2 Auspuffrohre, Tank u. Felgen verchromt, 30 Watt Bosch-Batterie-Zündlichtanlage	RM.	825.-
Bücker S 3 (300 ccm) Ausführung wie S 2	RM.	875.-
Bücker S 35 (350 ccm) Ausführung wie S 2, jedoch mit extra starker Gabel und stärkeres Getriebe	RM.	950.-
Bücker T 5 C (500 ccm) mit SV Columbus-Motor 30 Watt Bosch-Batterie-Zündlichtanlage, 3 Gang-Hurth-Getriebe	RM.	990.-
Bücker T 5 M (500 ccm) mit Original SV Motosacoche-Motor Ausführung wie T 5 C	RM.	1025.-
Bücker S 5 (500 ccm) mit Original OHV Motosacoche-Motor Ausführung wie T 5 M jedoch mit 45 Watt Bosch-Batterie-Zündlichtanlage	RM.	1200.-
Bücker T 6 C (600 ccm) mit SV Columbus-Motor Ausführung wie T 5	RM.	1035.-
Bücker S 6 C (600 ccm) Viertakt, 4 Ventile OHV Columbusmotor 45 Watt Bosch-Anlage	RM.	1275.-
Bücker SS 6 C (600 ccm) Ausführung wie S 6 C jedoch m. Spezialmotor	RM.	1375.-

Aufpreise: 4 Gang Fußschaltungsgetriebe für 500 und 600 ccm	RM.	50.-
Auspuffrohre, hochgezogen, für Modell S 2, S 3, S 35, S 5, S 6	RM.	15.-
Kniebeschützer	RM.	16.-50
Schwabe-Sattelsattel „Drillastie“	RM.	24,50
Sozial-Fußraster	RM.	5.-

Alle blanken Teile verchromt.
Sämtliche Preise dieser Liste sind Kassapreise.
Änderung der Konstruktion, Ausstattung und Preise vorbehalten.



Industrie und Handwerksgeschichte



In Zusammenarbeit mit dem Verein für Geschichte und Heimatkunde Oberursel e.V.

www.Ursella.Org